

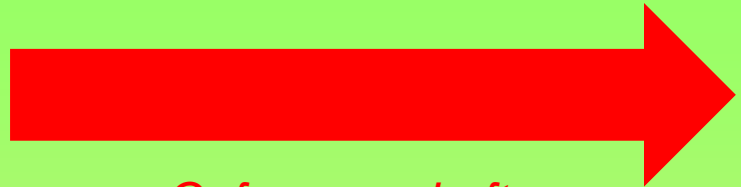
# Esra verliest das Buch

3. Sonntag im Jahreskreis, C  
**Erste Lesung**, Nehemia 8, 2-4a.5-6.8-10

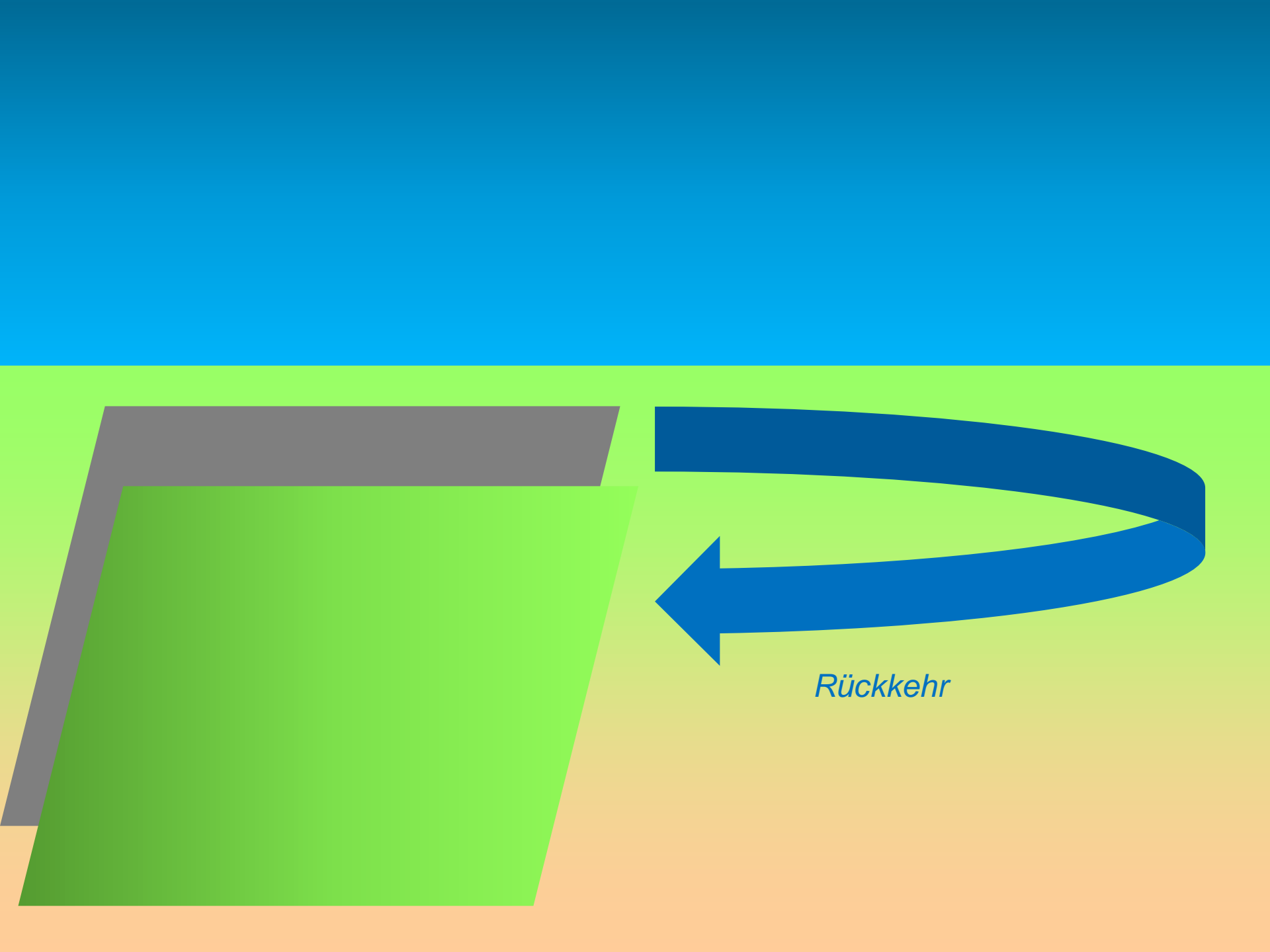
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

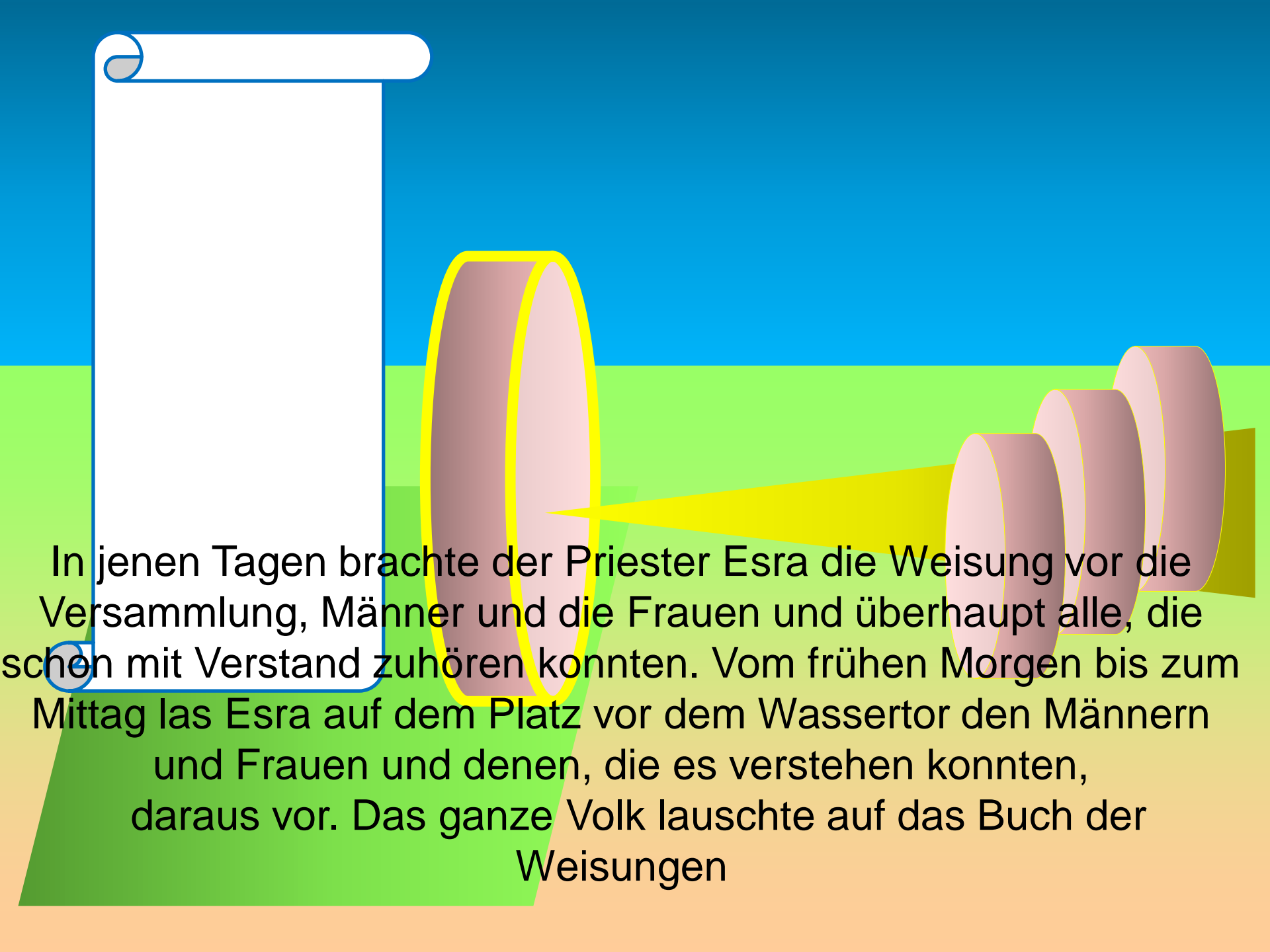
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



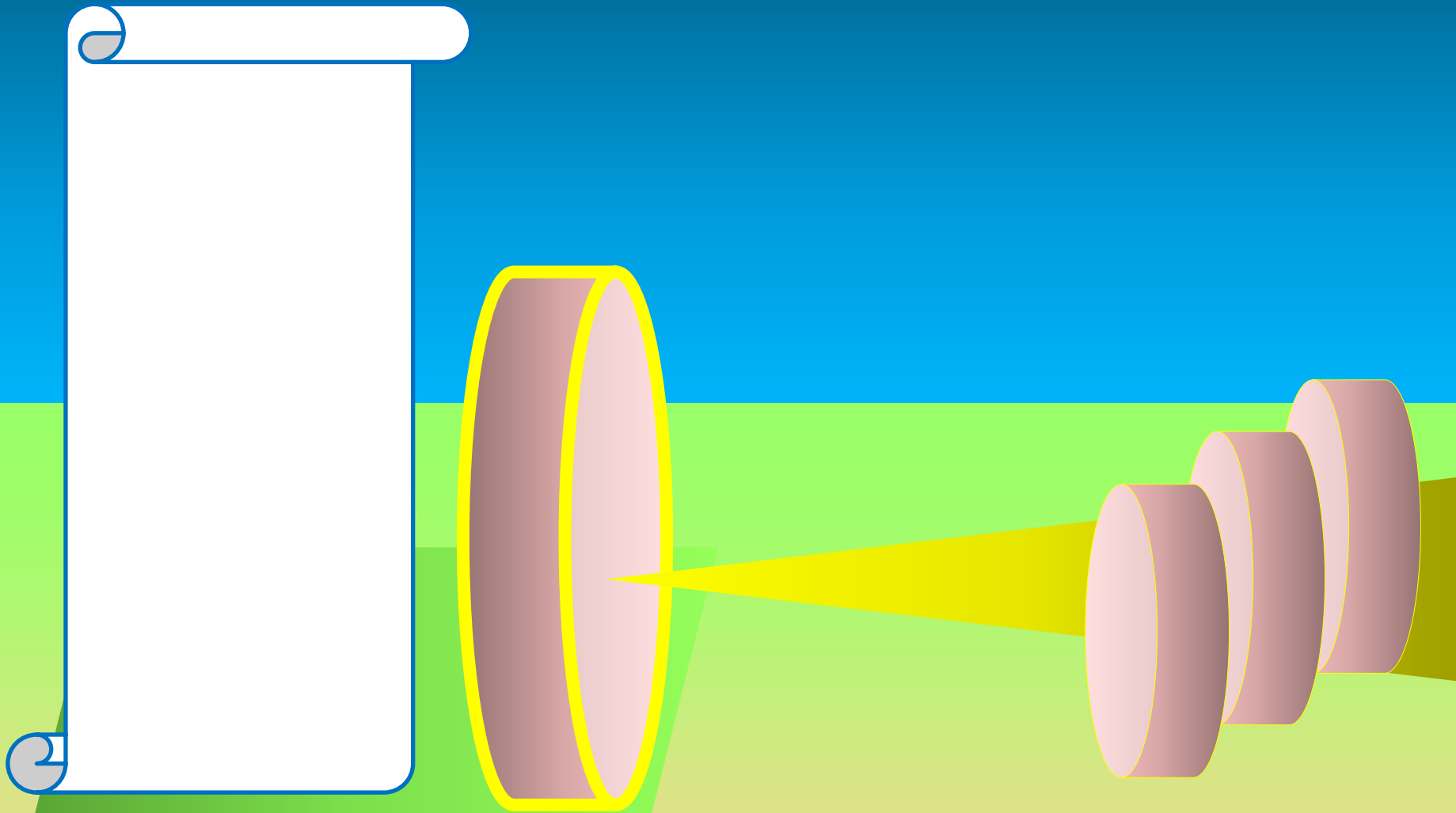
*Gefangenschaft*



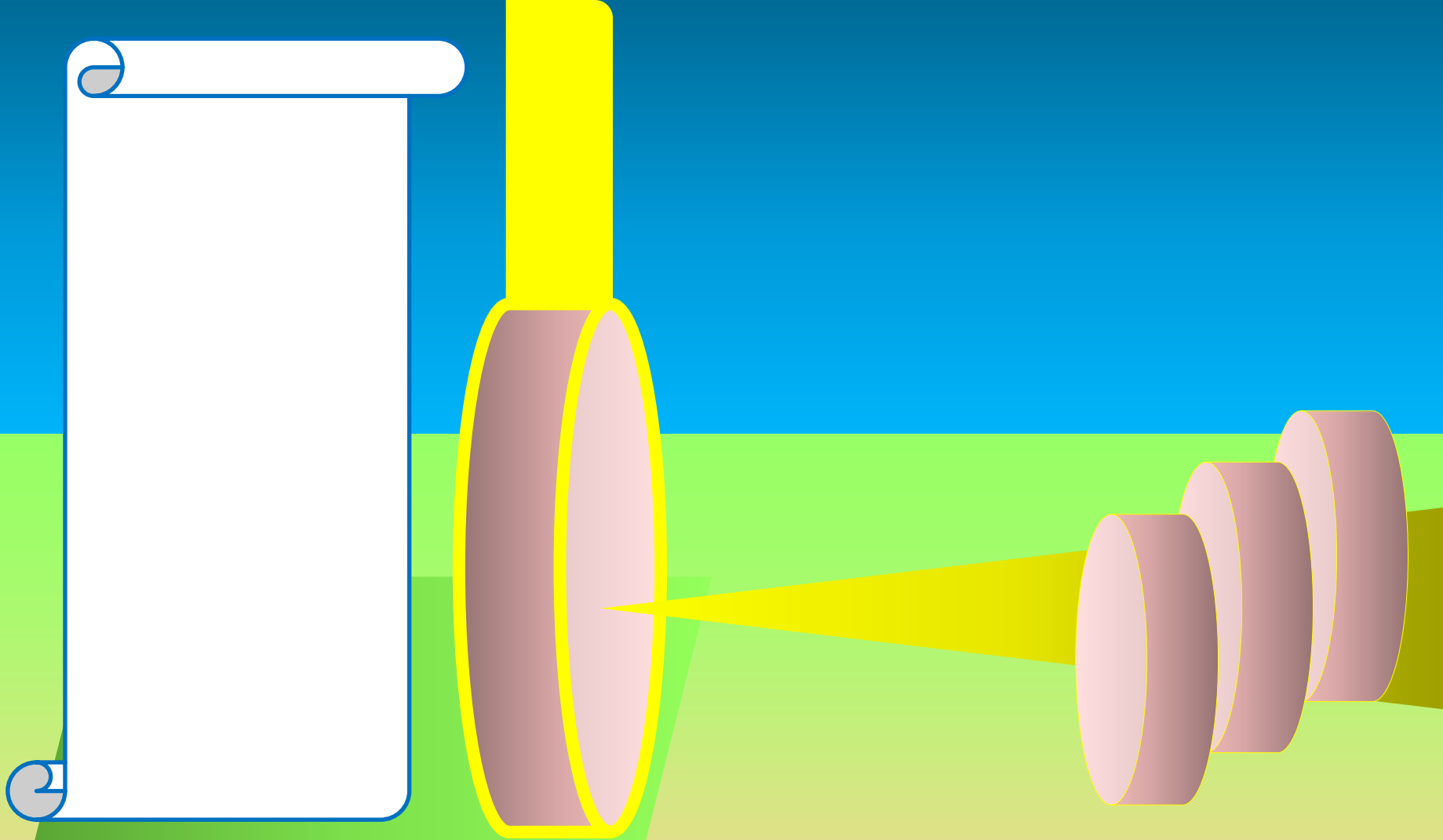
*Rückkehr*



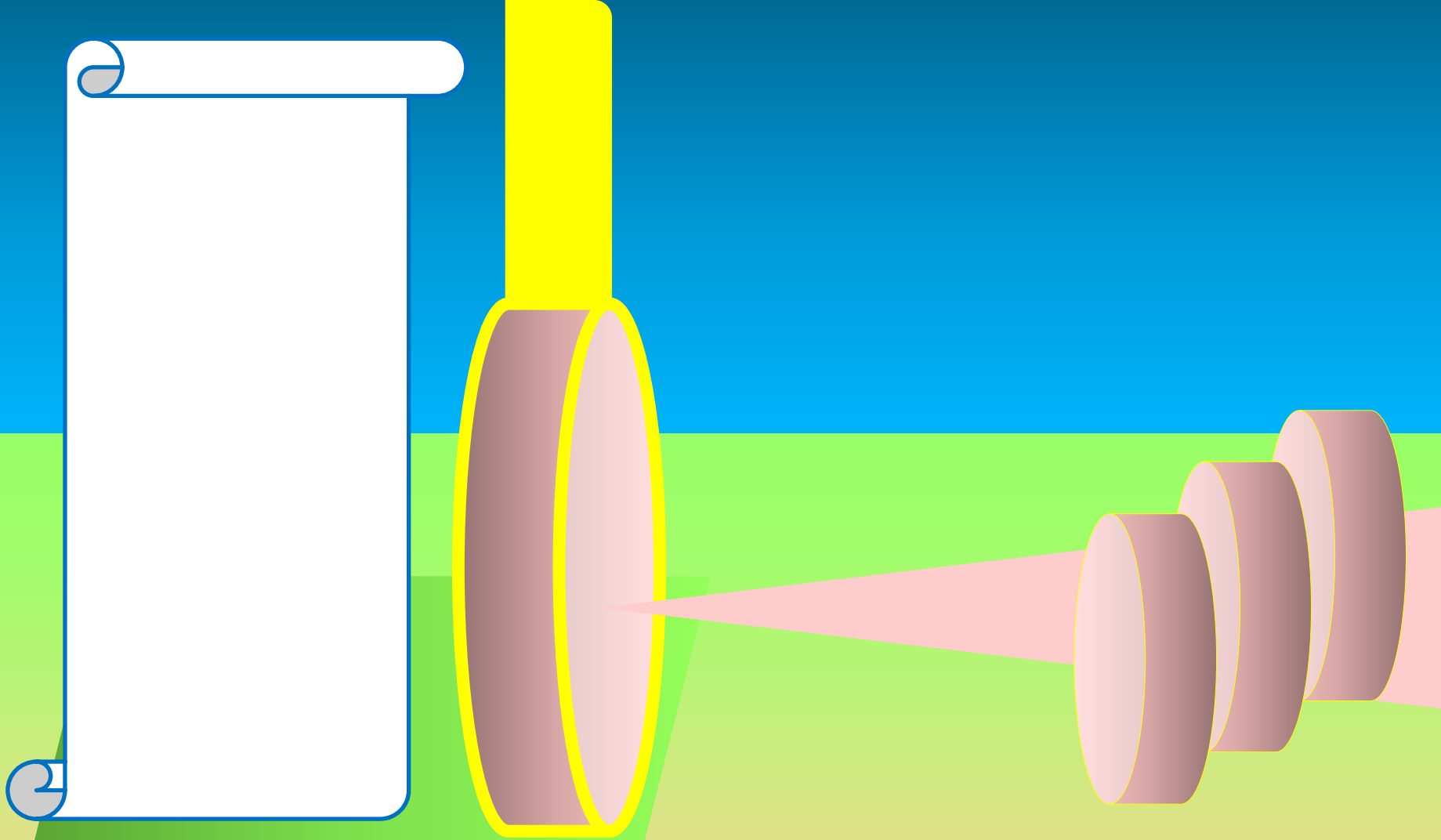
In jenen Tagen brachte der Priester Esra die Weisung vor die  
Versammlung, Männer und die Frauen und überhaupt alle, die  
sich mit Verstand zuhören konnten. Vom frühen Morgen bis zum  
Mittag las Esra auf dem Platz vor dem Wassertor den Männern  
und Frauen und denen, die es verstehen konnten,  
daraus vor. Das ganze Volk lauschte auf das Buch der  
Weisungen



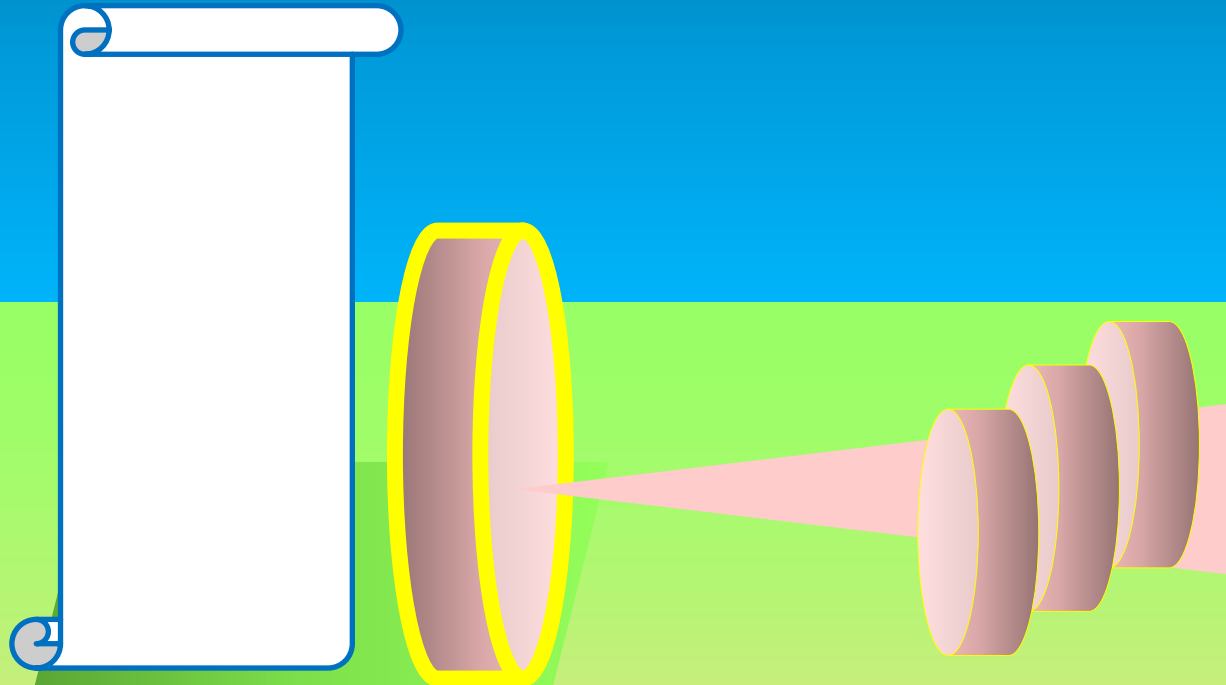
Der Schriftgelehrte Esra stand auf einer Kanzel aus Holz, die man eigens dafür errichtet hatte. Esra öffnete das Buch vor aller Augen; denn er stand höher als das versammelte Volk. Als er das Buch aufschlug, erhoben sich alle



Dann pries Esra den Herrn, den großen Gott; darauf antworteten alle mit erhobenen Händen: Amen, amen! Sie verneigten sich, warfen sich vor dem Herrn nieder, mit dem Gesicht zur Erde

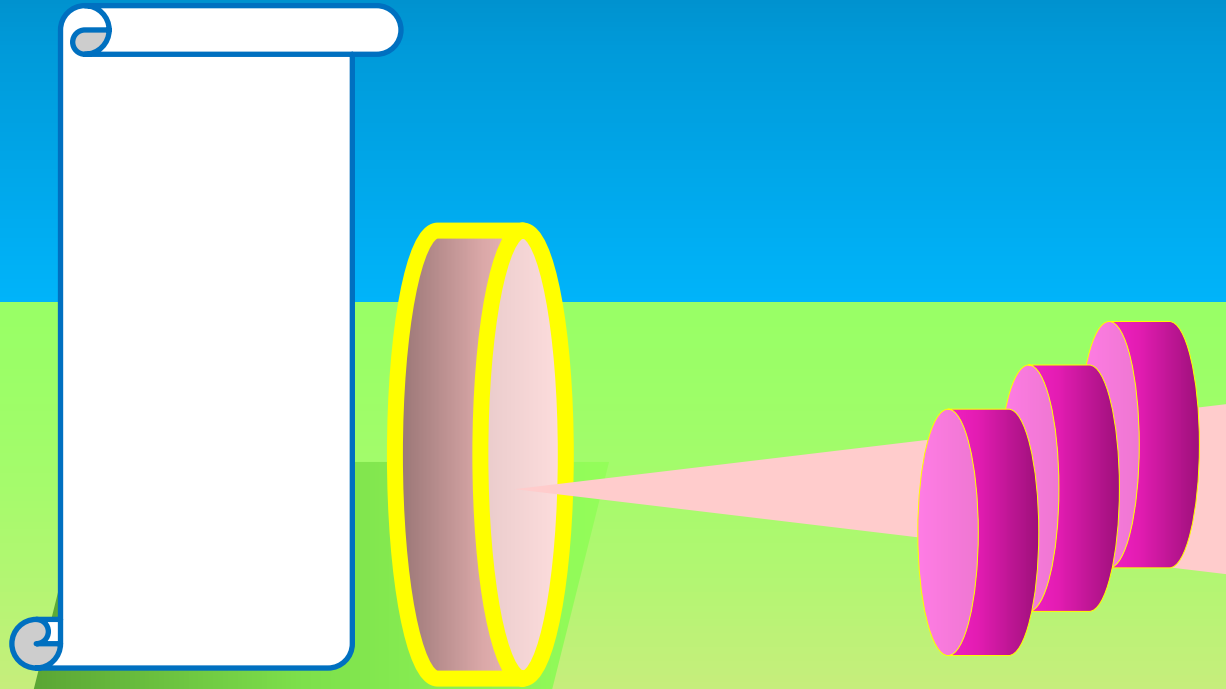


Man las aus dem Buch, dem Weisungen Gottes, in Abschnitten vor und gab dazu Erklärungen, sodass die Leute das Vorgelesene verstehen konnten

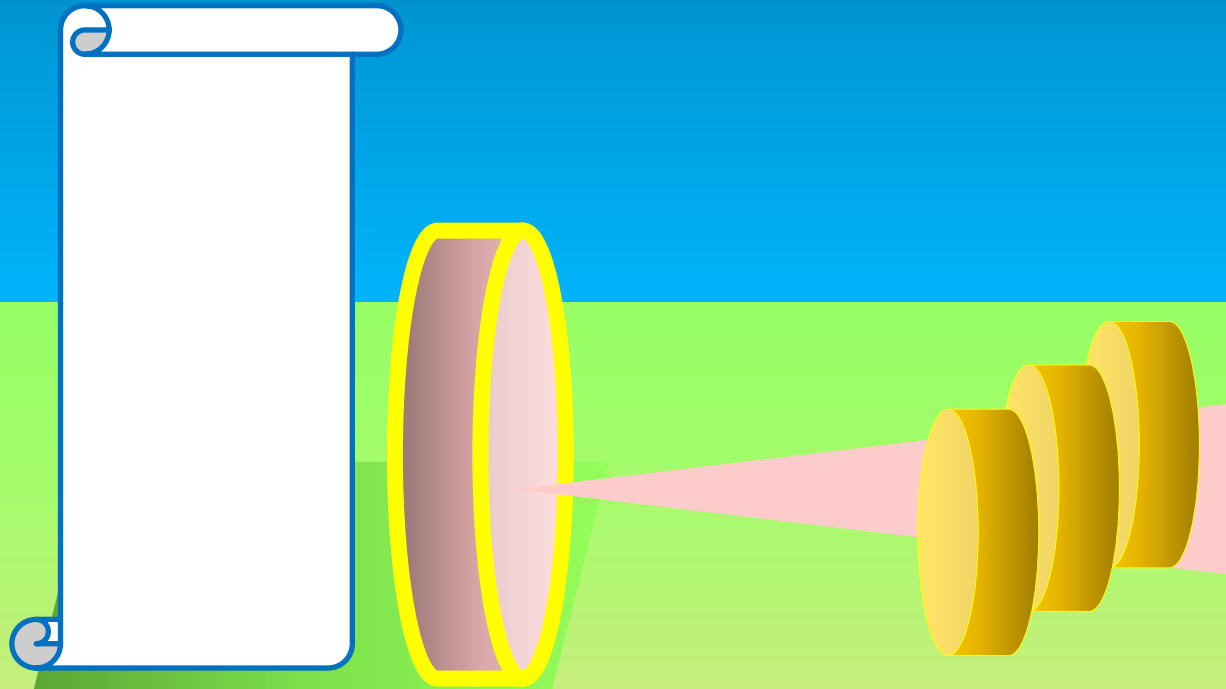


Nehemia, das ist Hattirschata, der Priester und Schriftgelehrte Esra und die Leviten, die das Volk unterwiesen, sagten dann zum ganzen Volk: Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des Herrn, eures Gottes

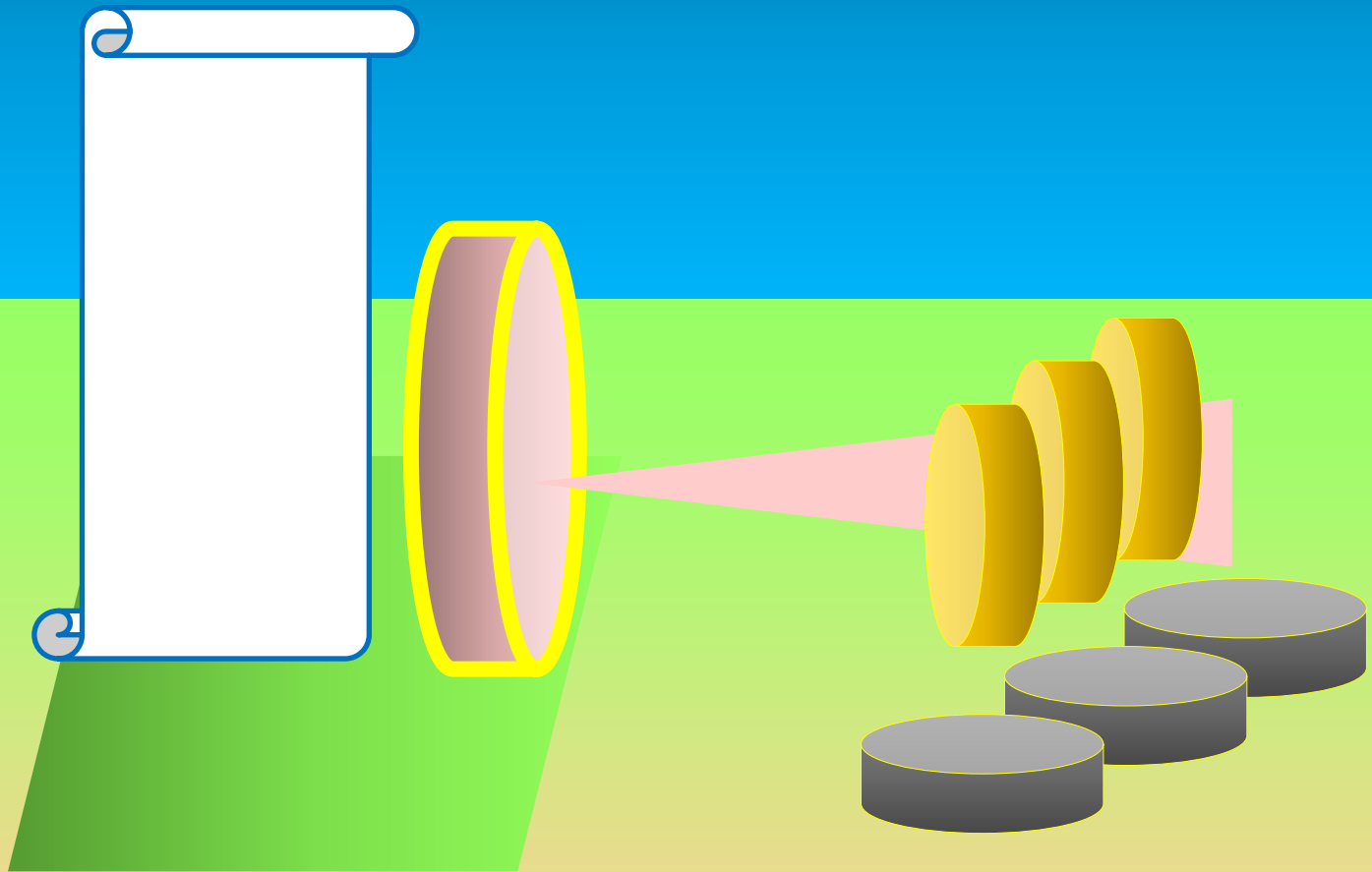




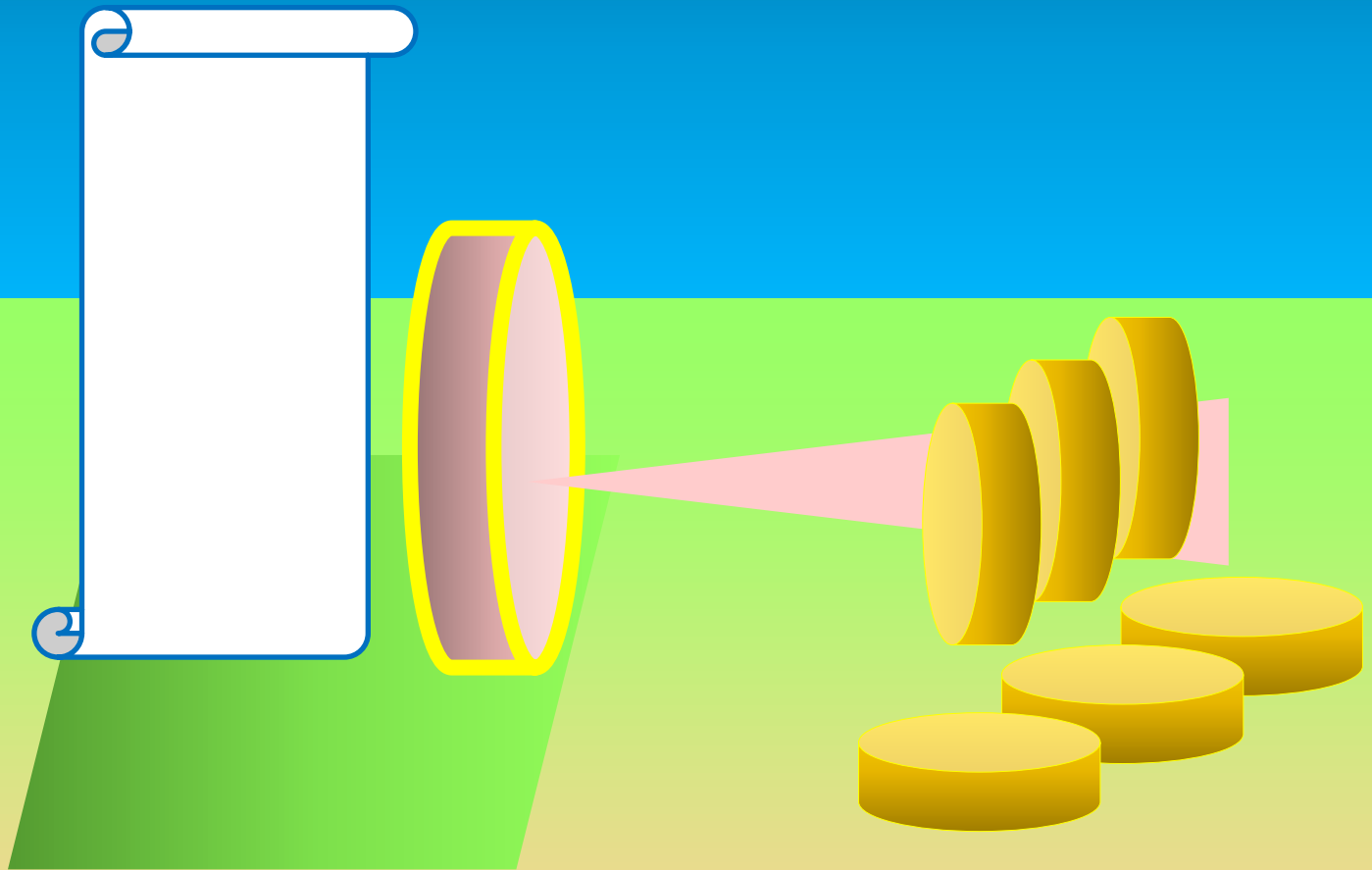
Seid nicht traurig, und weint nicht! Alle Leute weinten nämlich, als sie die Worte des Gesetzes hörten



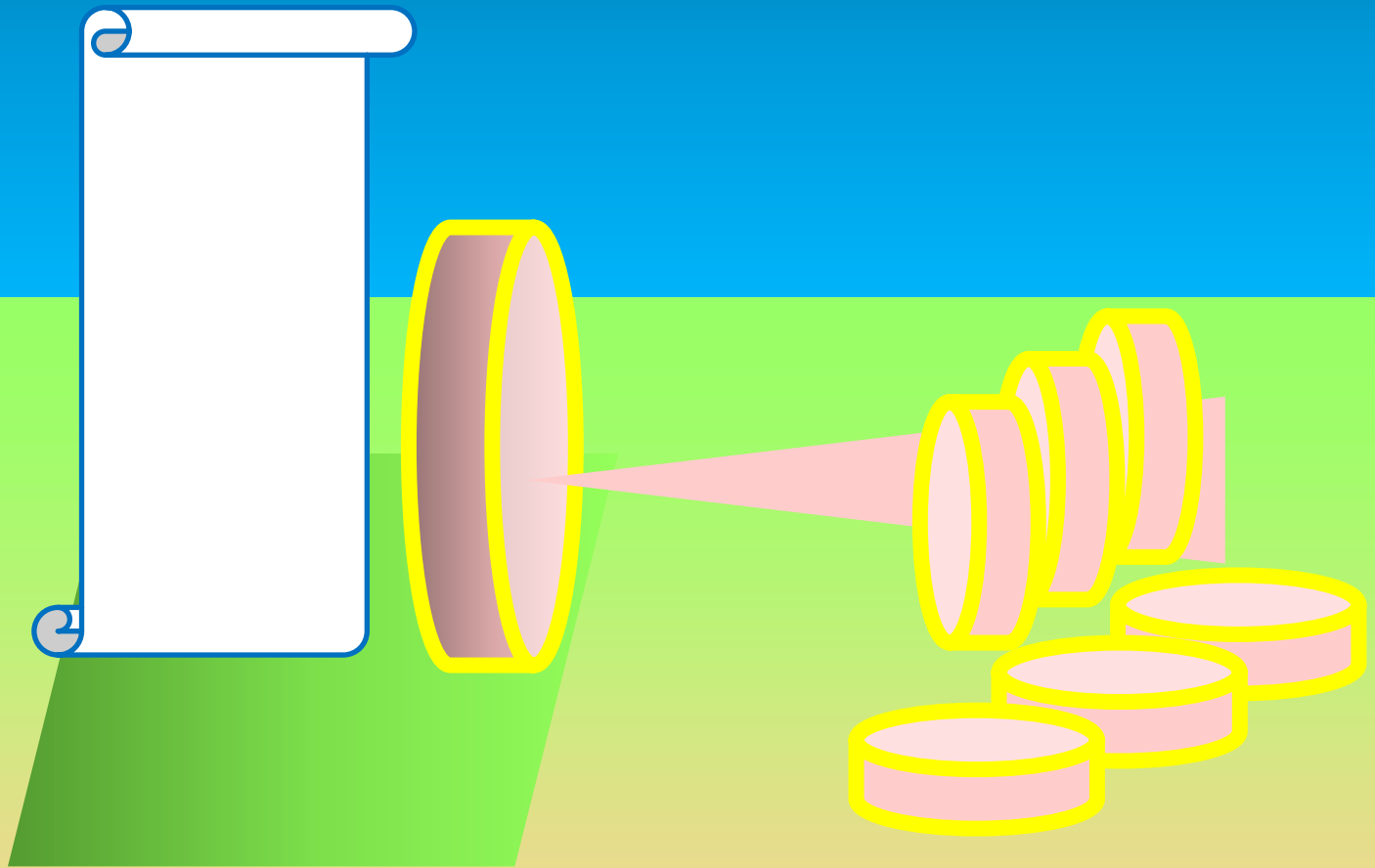
Dann sagte er zu ihnen: Nun geht, haltet ein festliches Mahl, und trinkt süßen Wein



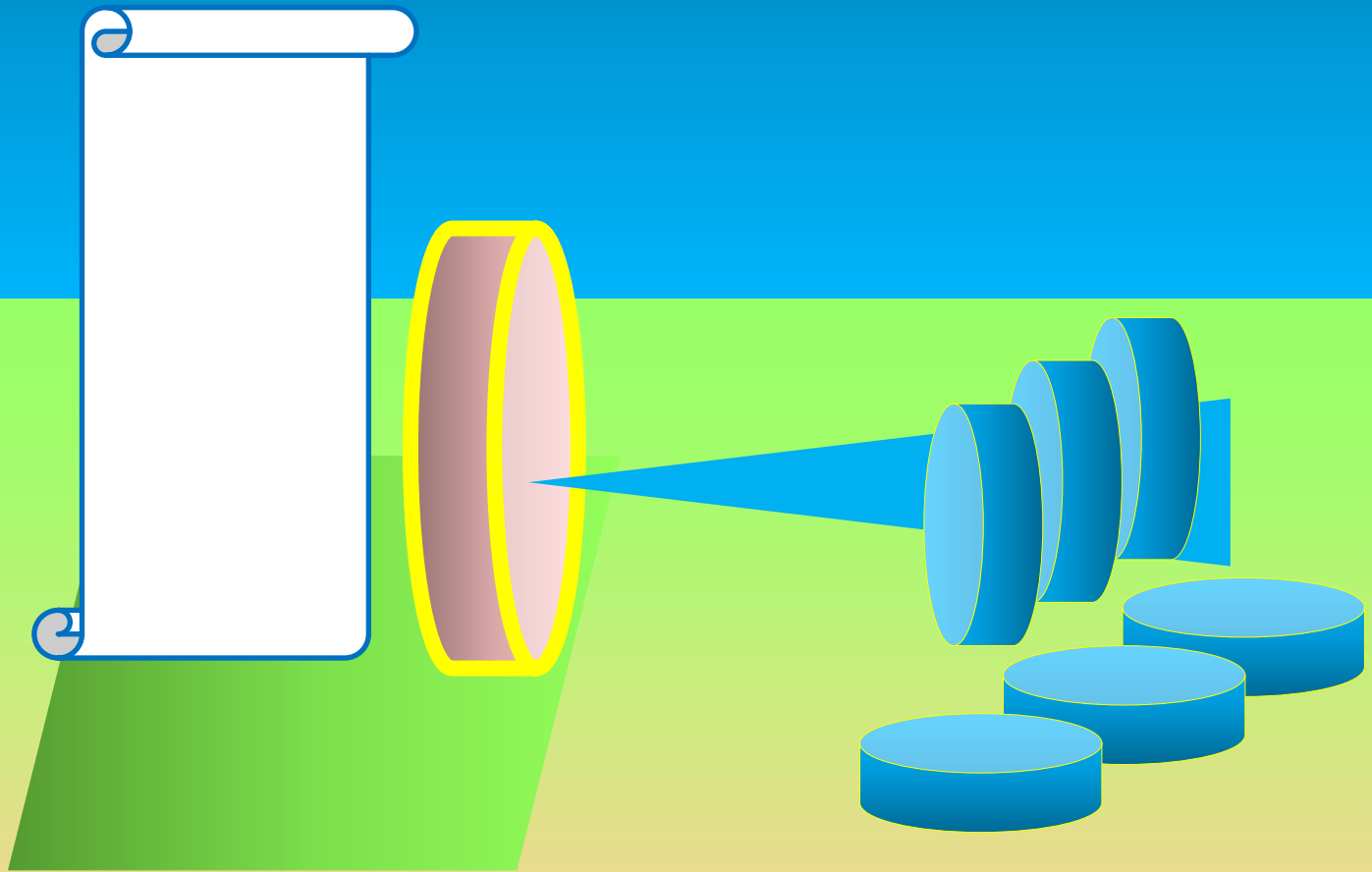
Schickt auch denen etwas, die selbst nichts haben



denn heute ist ein heiliger Tag zur Ehre unseres Herrn



Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn



ist eure Stärke

